



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs SysKem TT 1000

Datum der ersten Ausgabe 28-Januar-2011

Datum der Überarbeitung 28-März-2011

Versionsnummer 1,1

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke Nicht verfügbar.

Verwendungszwecke

Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird keine bekannt.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname SysKem Chemie GmbH

Anschrift Am Elisabethheim 68 b  
42111 Wuppertal  
Deutschland

Ansprechpartner Nicole Neuhaus

Telefonnummer +49 (0)202 3702385

E-mail info@syskem.de

Notrufnummer +49 (0)30 19240

Produktverwendung Industrielle Anwendung

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

### Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Klassifikation Xn;R20/22, Xi;R36

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

Akute Toxizität, oral	Kategorie 4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Einatmung	Kategorie 4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.

### Gefahrenübersicht

**Physikalische Gefahren** Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.

**Gesundheitsgefahren** Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen.

**Umweltgefahren** Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.

**Besondere Gefahren** Reizt die Augen.

**Hauptsymptome** Reizt die Augen und Schleimhäute.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Methyl-1H-benzotriazol



**Signalwort** Achtung  
**Gefahrenhinweise** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenreizung.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Sicherheitshinweise

**Vermeidung** Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

**Reaktion** BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Lagerung** Nicht verfügbar.

**Entsorgung** Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemisch

##### Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Methyl-1H-benzotriazol	100	29385-43-1 249-596-6	-	-	
<b>Einstufung:</b>	<b>DSD:</b>	Xn;R20/22, Xi;R36			
	<b>CLP:</b>	Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319, Acute Tox. 4;H332			

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Bemerkungen zur Zusammensetzung** Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Information

Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten. Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

##### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Inhalation** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingeatmet hat. Künstliche Beatmung einleiten mittels einer Taschenmaske, die mit einem Einwegventil ausgerüstet ist, oder sonstiger medizinischer Atemungsgeräte. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

**Hautkontakt** Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**Augenkontakt** Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**Verschlucken** Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Reizt die Augen und Schleimhäute.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Die Symptome können verzögert auftreten. Gemäß Symptomen behandeln.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver oder Wasserdampf verwenden.

**Ungünstige Löschmittel** Keinen Wasservollstrahl verwenden.

## Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Feuerwehrgeschäftsmustern muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
<b>Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Im Brandfall bilden sich giftige Gase. Stickstoffoxide (NOx). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Cyanwasserstoff (Blausäure).
<b>Besondere Brand- und Explosionsgefahren</b>	Unbekannt.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Berührung mit dem ausgetretenen Material vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.
<b>Notfallhelfer</b>	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB. Maßnahmen nur dann durchführen, wenn kein persönliches Risiko besteht.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Staubbildung vermeiden. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.
<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. Den Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.
<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte berufsbedingter Exposition

##### Deutschland - TRGS 900

Material	Typ	Wert	Form
SysKem TT 1000	TWA	3 mg/m <sup>3</sup>	Staub

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**DNEL** Nicht verfügbar.

**PNEC** Nicht verfügbar.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen. Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

<b>Allgemeine Information</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
<b>Hautschutz</b>	
- Handschutz	Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi.
- Sonstiges	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
<b>Atemschutz</b>	Normalerweise keine notwendig. In staubigen Bereichen Staubschutzmaske tragen.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht verfügbar.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest.
<b>Form</b>	Granulat.
<b>Farbe</b>	Farblos bis leicht gelb.
<b>Geruch</b>	Leicht. Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	76 - 87 °C (168,8 - 188,6 °F)
<b>Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich</b>	> 300 °C (> 572 °F)
<b>Flammpunkt</b>	180 °C (356 °F)
<b>Selbstentzündungstempera</b>	Nicht anwendbar.
<b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze - untere (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze - obere (%)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosionsgrenze</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck</b>	0,03 mBar @ 20°C
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dichte</b>	1,24 g/cm <sup>3</sup> @ 20°C
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	5 g/l
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Prozentanteil flüchtiger Bestandteile</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>Chemische Stabilität</b>	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Funken und Flammen. Temperaturen über 150 °C
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure).

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

<b>Verschlucken</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
<b>Inhalation</b>	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht verfügbar.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Symptome</b>	Nicht verfügbar.

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
------------------------	---

**Produkt****Testergebnisse**

SysKem TT 1000

Akut Dermal Kaninchen: &gt; 2000 mg/kg

Akut Oral Ratte: 675 mg/kg

<b>Ätz/Reizwirkung auf die Augen</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Nicht verfügbar.
<b>Kanzerogenität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition</b>	Nicht verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Nicht verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Nicht verfügbar.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>Ökotoxizität:</b>	Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen. Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemässer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mobilität</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient</b>	Nicht verfügbar.
<b>Mobilität im Boden</b>	Nicht verfügbar.
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht verfügbar.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht verfügbar.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
<b>EU Abfallcode</b>	Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Erzeuger, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
<b>Entsorgungsmethoden / Informationen</b>	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport****ADR**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**IATA**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**IMDG**

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des** Keine Information verfügbar.**MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code****Abschnitt 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## EU-Verordnungen

**Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie): Artikel 15, Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I**

Nicht eingetragen.

**Andere Verordnungen** Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Nationale Verordnungen** Nicht verfügbar.

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

**VwVws** WGK2

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Liste der Abkürzungen** Nicht verfügbar.

**Referenzen** Nicht verfügbar.

**Informationen über** Nicht verfügbar.

**Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

**Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15** R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R36 Reizt die Augen.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Angaben zur Revision** Nicht verfügbar.

**Schulungsinformationen** Nicht verfügbar.

**Haftungsausschluss** Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.

**Ausgabedatum** 28-März-2011

**Datum der Überarbeitung** 28-März-2011

**Druckdatum** 28-März-2011